

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 31.05.2005, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 540)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:30 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Vorstellung des Energieberichts 1992 - 2004 für die Liegenschaften des Kreises Warendorf	241/2005
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1. Vergabe der Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	242/2005
2. Vergabe der Tiefbauarbeiten	243/2005
3. Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten	244/2005/1
4. Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten	244/2005
5. Vergabe des Auftrages zur Deckenerneuerung im Zuge der K 20	253/2005/1
6. Vergabe des Auftrages zur Deckenerneuerung im Zuge der K 20	253/2005
7. Vergabe des Auftrages zum Umbau einer Kreuzung zum Kreisverkehrsplatz und Neubau von gem. Rad-/gehwe	254/2005/1
8. Vergabe des Auftrages zum Umbau einer Kreuzung zum Kreisverkehrsplatz und Neubau von	254/2005

gem. Rad-/gehwe

Anwesend:

Vorsitz	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Heinrich	
Broy, Wilfried	
Budde, Heinrich	
Celebi, Lokman	Vertretung für Herrn Jochem Neumann
Edelhoff, Alfred	
Franke, Michael	
Heger, Klaus-Werner	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Northoff, Robert	
Pries, Wilhelm	
Sadlau, Erwin	
Samson, Bernhardine	
Steiner, Hans-Rüdiger	Vertretung für Herrn Lothar Stumpenhorst
Steuer, Manuela	
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Büscher, Kunibert	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Scheffer, Frank	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Neumann, Jochem
Stumpenhorst, Lothar

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 20.05.2005 form und fristgerecht einberufen worden ist.

I. Öffentlicher Teil**1. Vorstellung des Energieberichtes 1992 - 2004 für die Liegenschaften des Kreises Warendorf 241/2005**

Herr Gröpper stellt die Entwicklung der Energie- und Wasserverbräuche der Liegenschaften des Kreises von 1992 bis 2004 vor. Dabei konnte das niedrige Verbrauchsniveau des letzten Energieberichtes in den Sparten Heizenergie und Wasserverbrauch nochmals gesenkt werden. Bei der Entwicklung des Stromverbrauches ist jedoch in 2004 ein ansteigender Trend erkennbar.

Im Vergleich zum Basisjahr konnte der Stromverbrauch um 16 %, der Heizenergieverbrauch um 39 % und der Wasserbrauch um 38 % gesenkt werden. Diese Einsparung sind das Ergebnis einer Vielzahl von Maßnahmen im Bereich des Energie- und Gebäudemanagements.

Auch die Immissionswerte konnten im Vergleich zu 2001 nochmals reduziert werden. Insgesamt haben sich die CO₂-Emissionen im Berichtszeitraum ab 1992 um 37%, das entspricht einer Menge von jährlich rd. 1.900 t CO₂, reduziert.

Herr Gröpper führt weiter aus, dass die Kosten des Energieverbrauchs aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung auf dem Energiesektor steigen werden. Die bisherigen Energieeinsparungsaktivitäten sollen deshalb fortgesetzt werden, um weiterhin die bisher erreichten Ergebnisse zu stabilisieren und die Verbräuche weiter zu verringern.

Die Mitglieder werten den vorliegenden Bericht als sehr positiv. Auf Vorschlag von Herrn Berkhoff stimmen die Mitglieder des Bauausschusses zu, dass dieser Bericht demnächst alle drei und nicht alle zwei Jahre fortgeführt werden solle.

In der weiteren Diskussion wird angefragt, ob noch vor Beginn der Heizperiode im Oktober 2005 mit der Installation der Holzhackschnitzel-Anlage im Berufskolleg Beckum zu rechnen sei. Herr Dr. Funke erläutert, dass die Installation wahrscheinlich in diesem Jahr nicht mehr erfolgen werde, da die Verwaltung immer noch auf den Förderbescheid warte. Ohne Vorlage dieses Bescheides könne jedoch wegen des finanziellen Restrisikos nicht mit der europaweiten Ausschreibung begonnen werde.

Herr Heger fragt an, inwieweit die Verwaltung schon überlegt habe, auf den dafür geeigneten Gebäuden der Kreisverwaltung Photovoltaik-Anlagen, auch in Kooperation mit privaten Investoren, zu errichten. Herr Dr. Funke erläutert, dass im letzten Jahr ein Pilotprojekt angedacht worden sei, dies aber aufgrund der angespannten Haushaltslage, das Investitionsvolumen hätte ca. 70.000,--€ betragen, nicht weiter verfolgt worden sei. Er führt weiter aus, dass sich für die Errichtung dieser Anlagen für den Kreis kaum Fördermöglichkeiten bieten würden und sich lediglich einige wenige private Anbieter interessiert gezeigt hätten, jedoch diese sich nach kurzen, nicht konkretisierten Anfragen nicht weiter gemeldet hätten. Die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen würde sich für den Kreis nicht rentieren.

Herr Heger stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt verstärkt nach Möglichkeiten zu suchen, um mit privaten Investoren zusammenzuarbeiten mit dem Ziel, Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden des Kreises zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss:

Zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

Paul Tegelkämper
Vorsitz

Friedrich Gnerlich
Schriftführer